

## Kompetenzcheck

### 2 Kennen und verstehen (Sachkompetenz)

a) Ich kann Einnahmen und Ausgaben für ein städtisches Projekt gegenüberstellen.  
(S. 196/197)

1 In folgender Tabelle findest du den Teil des Haushaltsplanes einer Gemeinde, der die Einnahmen und Ausgaben für das städtische Schwimmbad gegenüberstellt.

#### Haushaltsplan: Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Beispiel: Einzelplan 2, Schwimmbad

Einnahme in €			Ausgabe in €		
Nr.	Haushaltsstelle Bezeichnung	Planjahr 2013	Nr.	Haushaltsstelle Bezeichnung	Planjahr 2013
1	Eintrittsgelder	24 800	1	Personalkosten: Bademeister, Kassierer	58 000
2	Pacht Kiosk	750	2	Brennstoff, Heizung	9 250
3	Zuschüsse	–	3	Unterhaltung der An- lage	23 500
4	Sonstiges	280	4	Geräteausstattung	7 500
			5	Bewirtschaftung, Grundstücke und bau- liche Anlagen	12 300
			6	Abschreibung	22 800
			7	Verzinsung Anlagenkapital	32 000
	Summe	25 830		Summe	165 350

a) Nenne den Betrag, den die Gemeinde jedes Jahr für ihr Schwimmbad aus der Gemeindekasse bezahlen muss. (      / 3 P.)

---



---

b) Berechne, wie hoch das Eintrittsgeld pro Person sein müsste, damit alle Kosten des Bades gedeckt sind. Rechne mit 20 000 Badegästen pro Saison. (      / 3 P.)

---



---



---

Name:

Klasse:

Datum:

## Kompetenzcheck

**b) Ich kann wesentliche Aufgaben und Merkmale in der Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat und dem Bürgermeister zuordnen. (S. 202/203)**

2 Ordne die Aufgaben und Merkmale richtig zu.

( \_\_ /5 P.)

Von den Bürgern gewählt	Wird auf 5 Jahre gewählt	Vorgesetzter der Gemeinde	Trifft alle wichtigen Entscheidungen
-------------------------	--------------------------	---------------------------	--------------------------------------

Gemeinderat	Bürgermeister
-------------	---------------

**c) Ich kann Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten benennen. (S. 204/205)**

3 Richtig oder falsch? Kreuze an.

( \_\_ /6 P.)

Bürger haben mit Bürgerinitiativen die Möglichkeit, sich an Beschlussfassungen in der Gemeindeverwaltung zu beteiligen, auch wenn sie keine Mitglieder des Gemeinderats sind.

	richtig	falsch
Mitglieder von Bürgerinitiativen müssen volljährig sein.		
Bürgerinitiativen werden gewählt.		
Eine Bürgerinitiative kann einen Bürgerentscheid/ein Bürgerbegehren anstreben.		
Eine Bürgerinitiative ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Bürgern.		
Bürgerinitiativen bestimmen, wer Bürgermeister wird.		
Bürgerinitiativen setzen sich in der Regel für das Gemeinwohl ein.		

**3. Fachmethoden anwenden (Methodenkompetenz)**

**Ich kann eine Wandzeitung erstellen. (S. 200/201)**

4 Fülle die Lücken im Text.

( \_\_ /5 P.)

Verwende die Begriffe: Fragen – informativ – Ergebnisse – anschaulich – Thema

Eine Wandzeitung ist eine Möglichkeit die \_\_\_\_\_ eines Projekts, einer Erkundung oder einer Gruppenarbeit zu präsentieren. Eine Wandzeitung sollte sowohl \_\_\_\_\_ als auch \_\_\_\_\_ sein. Sie sollte den Betrachter auch zu \_\_\_\_\_ und Stellungnahmen auffordern. Zunächst sollte das \_\_\_\_\_ festgelegt, Material gesammelt und erstellt werden. Nach der Vorbereitung der Materialien wird die Wandzeitung fertiggestellt.

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Kompetenzcheck

### 4. Beurteilen und bewerten (Urteilskompetenz)

Ich kann verschiedene Standorte für ein städtisches Projekt nach vorgegebenen Kriterien beurteilen. (S. 198/199)

5 In einer Stadt soll eine neue Stadthalle für große Veranstaltungen (z.B. Konzerte) errichtet werden. Beurteile die Standorte nach ihrer Eignung, indem du jeweils Vor- und Nachteile ergänzt. Entscheide dich dann für einen Standort.

(   / 12 P.)

Standort	Vorteile	Nachteile
in einem Industriegebiet		
zentrumsnahe Lage		
außerhalb der Stadt nahe einer Autobahnzu-/abfahrt		

Name:

Klasse:

Datum: